

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

100 (11.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Zweites Blatt.

Donnerstag den 11. April

1889.

21.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 15. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den kleinen Festhallsaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ersatzwahl zweier Stadtverordneten.
2. Ersatzwahl eines Mitglieds des Stadtverordnetenvorstandes.
3. Beratung des Gemeindeveranschlags für's Jahr 1889.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

21.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden zur Vornahme der Ersatzwahl für das in den Stadtrat gewählte Mitglied des Stadtverordnetenvorstandes, Herrn **Walz**, auf **Montag den 15. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den kleinen Festhallsaal eingeladen.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Der Obmann des Stadtverordnetenvorstandes.

Schneiber.

Bekanntmachung.

Nr. 3826. Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städte-Ordnung hat der Bürgerausschuss für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten **Walz** und für den von hier wegziehenden Stadtverordneten **Dr. Salzer**, beide von der I. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche am

Montag den 15. April d. J., Nachmittags von 3 — 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im kleinen Festhallsaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

21.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Öffentlicher Vortrag

von **Robert Scheu** über:

Die Verwerfung Jesu und die Erwählung Barabbas in ihrer Bedeutung für unsere Zeit. (Matth. 27, 15—26.)

Freitag den 12. April, Abends 8 Uhr,

im Saale des Hotels zum Erbprinzen.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Öffentliche Versteigerungen.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Bähringerstraße 44 eine **Colifonniere** öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 10. April 1889. **Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Bähringerstraße 44 eine **Nähmaschine** öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 10. April 1889. **Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Bähringerstraße 44 öffentlich gegen baare Zahlung: einen **Regulator.** Karlsruhe, den 10. April 1889. **Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Bähringerstraße 44 einen **Glasschrank** öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 10. April 1889. **Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Bähringerstraße 44 ein **Sopha** und einen **Schrank** öffentlich gegen Baarzahlung. Karlsruhe, den 10. April 1889. **Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Landwirts **Friedrich Schwall** von Darlanden werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Gegenstände am **Dienstag den 23. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,** in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 574. 4 Ar 46 Meter Hofraithe im Ortsetter mit einem einständigen Wohnhaus, Scheuer und Stall, Schweinefall, Schopf u. Garten, in der Leopoldstraße in Darlanden, neben der Gemeinde und Bernhard Dannenmeier, Schätzungspreis . . . 2350 \mathcal{M}

2. L.B.Nr. 1118. 3 Ar 1 Meter Acker in der Hofleib, neben Bernhard Blant und Adam Vogel, Schätzungspreis . . . 80 \mathcal{M}

3. L.B.Nr. 2604. 11 Ar 32 Meter Acker in der Frittschlag, neben Valentin Kornmann u. Karl Kutterer, Schätzungspreis . . . 180 \mathcal{M}

4. L.B.Nr. 3363. 9 Ar 5 Meter Acker in dem Krämeracker, neben Franz Josef Brunner und Anton Schwall Wittwe, Schätzungspreis . . . 180 \mathcal{M}

5. L.B.Nr. 4095. 14 Ar 29 Meter Acker in den Morgenäckern, neben Josef Brenning und Philipp Kutterer, Schätzungspreis . . . 220 \mathcal{M}

6. L.B.Nr. 714. 4 Ar 34 Meter Acker in den Berggärten, neben Moritz Sappert und Theodor Kühn, Schätzungspreis . . . 100 \mathcal{M}

7. L.B.Nr. 107. 5 Meter Kirchgarten in den Kirchgärten, neben Valentin Honzel und Mathias Reichert, Schätzungspreis . . . 2 \mathcal{M}

8. L.B.Nr. 2639. 4 Ar 64 Meter Acker in der Frittschlag, neben Kaspar Dannenmaier u. Josef Wipfler, Schätzungspreis . . . 80 \mathcal{M}

9. L.B.Nr. 3516. 6 Ar 25 Meter Acker in den Langertäckern, neben Valentin Weber und Josef Wipfler, Schätzungspreis . . . 80 \mathcal{M}

10. L.B.Nr. 2887. 15 Ar 84 Meter Acker in der Frittschlag, neben Gregor Reichert und Josef Reiser, Schätzungspreis . . . 400 \mathcal{M}

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. April 1889. **Großh. Notar Mathes.**

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzfall, Mansarde, Speicherkammer, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße 14, nächst der Kaiserstraße, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, nebst allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Karlstraße 28 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Reisingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

* Sophienstraße 4, parterre, ist per 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum an eine alleinstehende Dame oder an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst im 2. Stock.

21. Sophienstraße 16 ist im Seitenbau eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch, zu erfragen.

*21. Zwei Wohnungen in der Gartenstraße von je 4 Zimmern, Bad, Mansarden und allem Zugehör sind auf 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 16, parterre.

Westendstraße 51

sind der I. Stock von 6 Zimmern, der III. Stock von 7 Zimmern, der IV. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51, Bureau im Hof. *3.1.

Laden

Werderstraße 1 ist per sofort oder 23. April zu vermieten. 10.7.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 40, 4 Treppen hoch, ist bis Ende April ein freundlich möbliertes Zimmer für 10—12 Mark zu vermieten.

* Ritterstraße 36, nahe der Kriegstraße, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bähringerstraße 96 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

*21. Nowack-Anlage 7, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, ohne Vis-à-vis, mit der Aussicht in's Freie und zuverlässiger Bedienung auf den 15. d. M. oder später billigst zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schon in einer Wirtshaus war, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet für nach auswärts sogleich oder auf Ostern Stelle. Näheres Kaiser-Allee 32 bei Metzger Better.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 213, parterre.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird ein Mädchen sofort zur Aushilfe, von jetzt bis Ostern, gesucht: Kaiserstraße 132, 3 Stiegen hoch.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle: Marienstraße 81 im 1. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen findet für leichte Arbeit sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, womöglich zu Kindern. Zu erfragen Insel 1 im 2. Stock bei Frau Merk.

Kapitalist gesucht.

— Von einem durchaus soliden und leistungsfähigen, vermöglichen jungen Geschäftsmann wird ein Kapitalist gesucht, welcher gegen genügende Sicherheit den nötigen Vorschuss von 12 000 bis 15 000 Mark zum Aufbau eines neuen Hauses in der Kaiserstraße gibt und dieselben vorerst bis zur Bauvollendung auf erste und nach Vollendung auf zweite Hypothek, zu 5% verzinslich, stehen läßt. Gefällige Offerten unter A. Z. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

61. Für eine Pfälzer Weinhandlung wird ein tüchtiger

Agent

gesucht. Offerten mit Referenzen unter A. 6674 an befördern Haasenfein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Schneider gesucht.

* Es wird sofort ein guter Arbeiter auf Stuckarbeit außer dem Hause gesucht: Herrenstraße 25.

Blechnere-Gesuch.

*21. Ich suche zwei zuverlässige Arbeiter für dauernde Beschäftigung.

Karl Breining, Blechner und Installateur, Waldbornstraße 2.

Ebenbaselbst kann ein Junge das Handwerk gründlich erlernen.

Ein zuverlässiger, tüchtiger Heizer (Maschinist), ledig oder verheiratet, ohne Kinder, wird zur Bedienung einer Dampfmaschine sowie kleinen Eismaschine für auswärts gesucht. Näheres zu erfragen bei

Gebrüder Hensel, Groß. Hoflieferanten, Karlstraße, Kronenstraße 33.

Ein stadtkundiger Bierführer mit guten Kenntnissen findet sofort Stelle.

*22. Bierbrauerei A. Printz.

Bäckerlehrling,

ein kräftiger, aus guter Familie, kann sogleich oder später eintreten bei Chr. Fieß, Werderplatz 30.

Lehrjunge,

ein braver, aus guter Familie, kann auf Ostern in die Lehre treten.

W. Kaufmann junior, 172 Kaiserstraße 172, Zwieback- und Feinbäckerei.

Ein ordentlicher Junge,

welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

— Karl Mayer, Werderstraße 83.

Schlosser-Lehrlinge,

kräftige, welche die Schlosserei gründlich zu erlernen wünschen, und welche bei dem Meister Kost und Wohnung erhalten, werden auf Ostern angenommen.

Wilh. Jung, Bau- u. Herdschlosserei, *3.3. Schwimmschulstraße 14.

Zapfbursche,

ein gewandter, kann sofort eintreten in der Brauerei Fels, Kronenstraße.

T. Dienstmädchen für alle Hausarbeit suchen Stellen durch

R. Tröster, Lammstraße 5. 2.2.

Empfehlung.

4.4. Als tüchtiger, gewandter Möbeltapezierer und Decorateur empfiehlt sich

Heinrich Wagenknecht, Herrenstraße 6. — Wohnung: Friedenstraße.

Wer schnell, gut und billig an neuer

Maßarbeit, Sohlen, Fleck u. Reparaturen bedient sein will, der lasse sich den Weg nicht gereuen und gebe zu Schuhmacher Bräder, Fasanenstraße 17 im 2. Stock. Wer es nicht glaubt, überzeuge sich. Auf Verlangen (brieflich oder mündlich) wird die Arbeit abgeholt und wieder zurückgebracht. *10.8.

*22. Das Weißeln

von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt. Näheres Marienstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenbaselbst ist ein großer Britschenwagen, zum Ausziehen geeignet, auszuliehn.

Hunde

werden in und außer dem Hause mit der Maschine

geschoren, auf Verlangen werden dieselben geholt und zurückgebracht von Emil Rupp, Durlacherstraße 25.

Verkaufs-Anzeigen.

Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 Mainzer Bettstätte mit Kopf und Fußteil, 1 Nachttisch und Spiegel, verschiedene Stühle und 1 sehr gut erhaltene Nähmaschine: Leopoldstraße 13, parterre.

Eine barthölzerne Bettlade mit Kopf und Fußhaarmatratze, sehr gut erhalten, wird billigst abgegeben: Waldbornstraße 39, parterre.

Zwei Bettstellen mit Stroß- und Seeegrasmatrassen sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 9 im 2. Stock.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
1/2 " " " " M. 1.20,
braunen und weißen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

N. Anselment, Ecke der Bähringer- und Kronenstraße,

Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,

Frau Böhm, Ostendstraße 1,

Josef Buch, Durlacher Allee 8,

E. Carlein, Hirschstraße 29,

Nicolaus Christ, Gottesauerstraße 13,

E. Deuble, Augartenstraße 24,

Eisenmenger, Schillerstraße 12,

R. Eggmeyer, Akademiestraße 18,

M. Enz, Karlstraße 12,

Herrn. Feldmann, Schützenstraße 65,

L. Fischer, Reisingstraße 21,

F. Gailing, Werderplatz 30,

S. Gäng, Kaiserstraße 43,

Stoß, Kaufmann, Viktoriastraße 12,

J. Groos, Durlacherstraße 38,

E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,

Max Hagmann, Rheinstraße 27,

Hegmann's S. Baumann's Filiale, Karlstraße 66 b,

E. Heistermann, Schützenstraße 61,

E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,

Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,

J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

M. Hoffmann, Ecke der Luise- und Wilhelmstraße,

J. Jummle, Schirmerstraße 5,

H. Karher, Schützenstraße 50,

Ad. Körner, Waldstraße 61,

Alb. Landmann, Ecke der Luise- und Ruppertstraße 50,

Fr. Lau, Luisestraße 34,

Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,

B. Merkle, Kaiserstraße 160,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

E. Neiß, Ettlingen,

E. Richter, Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost,

Frau Schmitt, Luisestraße 52,

Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14,

Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,

H. Steinmann, Werderstraße 42,

Georg Stefan, Waldstraße 77,

St. Thoman & Sohn, Sophienstr. 66,

E. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,

J. Vetter, Zitel 15,

E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,

Ch. Weigle, Blumenstraße 21,

H. Wolfmüller, Augartenstraße 47,

E. Zschornig, Gartenstraße 37.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Leberthran, Benzin, Salmiatgeist, Weingeist.
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Zur Erhaltung gesunder Zähne
und
zum Schutz gegen Zahnschmerzen
verlange man

Wolff & Schwindt's
vorzüglich und bestrenommierte
Zahnpasta u. Zahnwasser.
Zu haben in besseren Parfümerien.

Ueber die **P. Aneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Geehrtester Herr! Nochmals um eine Fl. zu 3 M.
von Ihrer vorzüglichen Tinktur bittend, spreche
ich es gern und offen aus, daß dieselbe eine vor-
zügliche Wirkung bei mir gehabt, und sehe ich
jetzt noch nach mehreren Monaten mit größter
Freude den unverkennbaren fortdauernden Einfluß
Ihrer Tinktur auf die Vermehrung und das Wachst-
hum des Haars. — Hochachtungsvoll **E. Lewe-
renz, Besitzer des Hotels zum Kronpr. v. Preß.**
in Straßburg, d. 12. Dez.

Obiges vorzügliche Kosmetikum ist in Flasch. zu
1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **E. Wolf**
Wittwe, Parfümerie-Hdlg., Karl-Friedrichstr. 4. 33.

Wir kennen keine

mildere und bessere Seife als die ächten La-
nolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156. 52.

**Kaiser-
Sandmandelkleie**

beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser,
Pickel, Sommerprossen etc, trocknet zart und ist
das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Er-
langung einer weichen gelunden Haut. — Er-
folg unaussprechlich. — Preis à Büchse 60 Pfg.
und 1 M. in Karlsruhe bei **Julius Dehn,**
Droguen-Handlung, Bähringerstraße 55. 72.

Ich bin befreit

von dem peinlichen Schmerz der Augen-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen**
Spezialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pfg. Depot bei **Luisa Wolf Ww., Karl-
Friedrichstraße 4, und Friedr. Bloß (F.
Boß & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.**

**Patentirten Fussbodenglanzack,
Parquetbodenwische**
in Dosen verschiedener Größe,
**Cerpentinöl, Schellack,
Wachs, Leinöl, roh und gekocht,
Stahlspäne**

empfehlen
Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 3.

Verschiedene Sorten
Badesalze
vorrätig bei
Rud. Spitz, Droguerie,
33. Douglasstraße 8.

Wanzen-Tod.
— Keine Säure, kein Gift, bewährtes, radikales
Vertilgungsmittel dieses Ungeziefers sammt deren
Brut, sofort wirkend in Stein- und Holzwänden,
sowie Möbeln etc. Kautlich in Originalflaschen
à 25 Pfg., 40 Pfg. und 70 Pfg. mit Gebrauchsan-
weisung.
Julius Dehn,
Droguen- und Farben-Handlung,
Bähringerstraße 55.

**Patentirte
Kali-Kernseife,**
25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,
halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
greift keine Farben an und ist deshalb für
farbige Wäsche auch das Beste.
Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.
Zweig-Niederlage bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 3.

Strohbutlack
in allen Farben vorrätig bei
Rud. Spitz, Droguerie,
33. Douglasstraße 8.

Stahlspäne
vorzüglicher Qualität,
Terpentinöl etc.
billigt bei
Rud. Spitz, Droguerie,
33. Douglasstraße 8.

Sämtliche Artikel zum Selbst-
bereiten von
**Fußbodenlack und
Parquetwische**
billigt zu haben bei
Rud. Spitz, Droguerie,
33. Douglasstraße 8.

**Torfstreu, Stroh, Heu,
Häcksel, Hafer, Holzwolle**
empfehlen
Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,
Kronenstrasse 53.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei
Friedrich Marsels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
128 Kaiserstraße 128.

Seidene Tücher,
wollene Tücher,
Plaids für
Damen

empfehlen wir in großer Auswahl.
Weiss & Kölsch,
21. Friedrichsplatz.

Im Ausverkauf
außergewöhnlich billig:
engl. Tüll-Vorhänge
in jeder beliebigen Breite,
Tischtücher, Servietten
und
Handtücher,
Elässer Hemdentuch,
Bettuchleinen,
Herrenhemden, Kragen,
Manschetten, Binden,
Taschentücher
31. 2c. 2c.

Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74,
Ecke der Karl-Friedrichstraße.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte **Tafel-
geräthe,** silberne u. silberplattirte **Bestecke,**
massiv goldene **Trauringe,** 14karät, ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.
H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße.

**Verbandstoffe, Gummiartikel,
chirurgische Artikel.**
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

24.6. Bei Bedarf v. Cigarrenspitzen
od. Pfeifen jeder Art, verlange
man das mit über 2000 Abbild.
Originalgr. versohene neueste Musteralbum von
Brüder Oettinger in Ulm a. D.
Wiener Rauchutensilien-Fabriks-Depot. Stets d.
Neueste. Billigste Bedien. Nur f. Wiederverkäufer.

Grabkränze
in Metall mit Porzellanblumen,
von den einfachsten bis zu den
feinsten in diesem Artikel, empfiehlt
billigt in überaus reicher Aus-
wahl **Joseph Meess,**
Ferd. Prütz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrichungen,
Saublerei - Reparaturen,
unter Garantie, billigst.
A. Mayerle Nachf.,
Serrenstraße 8.

Sparkochherde
neuester Konstruktion,
sowie aller Art
email. Kochgeschirr
empfiehlt billigst
Leopold Meess,
10.5. 22 Douglasstraße 22.

Bestes Düngmittel:
feinste Hornspäne
empfiehlt
Friedr. Weber,
Kaiserstraße 207.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen
machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd
von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten
Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,
oder dessen Agenten:
Gottfr. Drollinger, Leopoldstr. 23, Karlsruhe,
Jakob Drollinger II, Kniellingen,
Friedr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach,
Julius Kayff, Bruchsal,
Aug. Ziegler, Uhrmacher, Eppingen.

*2.2. **Apfelwein**
in vorzüglicher Qualität per Liter 18 Pf., sowie
reinen Rebwein per Liter von 40 Pf. an liefert
frei in's Haus
die Traubens- und Obstweinhandlung von
Karl Wagner, Kirchstraße 7,
in Durlach.
NB. Bestellungen nimmt Herr **Ph. Dil,** 16/18
große Spitalstraße, entgegen.

*2.1. **Alechen,**
ca. 200 Bentner, sind zu verkaufen bei **A. Berold,**
wohnhaft in Kniellingen Nr. 126, gegenüber dem
Pfarrhaus.

Elegante Damenhüte,
gesetzlich geschützte Façon.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Herm. Sobernheim & Co.,
Hamburger Engros-Lager,
Kaiserstrasse 167.
6.1.

Knaben-Anzüge u. Jünglings-Anzüge
zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 bis 24 Mark
empfiehlt die **Serrenkleiderfabrik** von
N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstraßen-Ecke.

Bedeutende Preis-Ermässigung.
4 Knopf lang **Fil d'Ecosse-Damenhandschuhe** 20 Pfennig
das Paar,
4 " " **Fil de Perse-Damenhandschuhe,** früher 40 Pf.,
jetzt nur 30 Pf. das Paar,
6 " " reinseidene **Damenhandschuhe,** früher M. 1.—,
jetzt nur 80 Pf. das Paar,
6 " " prima Qual halbsid. **Damenhandschuhe,** früher
M. 1.25, jetzt nur M. 1.—.
Sämtliche Damen-, Herren- und Kinderhandschuhe sind in gleichem
Verhältnis billiger wie früher.
Hamburger Engros-Lager
Herm. Sobernheim & Cie.,
Kaiserstraße 167.
4.1.

Anstreicher- und Zimmertapezier-Geschäft
Wilh. Reinbold's Nachf.
Albert Schweizer,
Decorationsmaler,
24 Akademiestrasse 24,
empfiehlt sich im
Malen
von Decken, Wänden, Hauseinfahrten, Firmenschildern etc.,
Anstreichen
von Facaden, Zimmern, Küchen etc. in Oel-, Lack-, Leim- und Kalkfarbe.
Lieferung von Tapeten
in jeder Preislage und jeder Geschmacksrichtung entsprechend.
Tapezieren
von einzelnen Zimmern sowie Uebernahme ganzer Bauten.
Mit Preisverzeichnis stehe gerne zu Diensten
Hochachtung: **D. O.**

Bei der erzählenden Literatur der jüngsten Zeit in ihren fesselndsten Erscheinungen kennen lernen und zugleich über alle geistigen Interessen der gebildeten Welt, wie namentlich auch über die künstlerische Entwicklung unserer Zeit, fortgesetzt in anziehendster Form auf dem Laufenden erhalten sein will, der findet seine Rechnung auf ganz besonders ergiebige Weise in „**Neber Land und Meer**“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt). Einen neuen Beweis hierfür liefert der eben abgeschlossene erste Band des laufenden Jahrgangs dieses Weltblattes, das fortgesetzt seinen alten Ruf glänzend rechtfertigt. Romane und Novellen wie „**Sonnet Fortunat**“ von Marco Braciner, „**Rubia**“ von Richard Voss, „**Harle Herzog**“ von A. v. Perfall, „**Jenseits des Grabes**“ von Leo Warren, „**Zwei Menschen**“ von Klaus Behren und andere, werden keinen Leser unbefriedigt lassen. Was daneben an Kultur- und Sittenbildern, an gefällig unterrichtend an Aufsätzen aus allen Gebieten des Wissens geboten wird, vereint sich mit jener Novellistik und der ebenso reichen als gelegenen künstlerischen Ausstattung zu einem Ganzen, das eine erste Stellung innerhalb der illustrierten Zeitschriftenliteratur unserer Tage mit vollem Recht einnimmt. Wir können daher aus voller Ueberzeugung das beliebte Familien-Journal nur bestens empfehlen. (Vierteljährlich 18 Nummern 3 Mark, das 14tägige Heft 50 Pf.)



Verein bildender Künstler zu Karlsruhe.

Hauptversammlung.
Samstag d. 13. April 1889,
Abends 8 Uhr, i. V.-L.

- Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Verschiedene Mitteilungen.

Um zahlreiches Erscheinen wird geboten.
Der Vorstand. 3.1.

Statt jeder besondern Anzeige. Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Joseph Gärtner
gestern Mittags 2 Uhr sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. April, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.
Karlsruhe, den 9. April 1889.

Dankagung.

Für die uns von so vielen Seiten bewiesene herzliche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Onkels, sowie für die überaus zahlreiche und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere seitens seiner Herren Vorgesetzten und Kollegen, sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 10. April 1889.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Anton Preuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. April. II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag den 12. April. II. Quartal. 53. Abonnem.-Vorst. **Sie weint.** Lustspiel in einem Akt (nach M. Bauermeister) von F. Silesius. **Das erste Mittagessen.** Schwank in einem Akt von Karl Görlich. **Die Unglücklichen.** Posse in einem Akt von A. v. Kobebue, bearbeitet von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Avis!

Die durch mich unter'm 9. d. Mts. im Zollkeller, Kreuzstraße, versteigerten **Rothweine** werden **Freitag den 12. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr, dortselbst in Empfang genommen. Zur selben Zeit wird der noch vorhandene Rest von Erlauer Rothwein und Tokayer zum Steigerungspreis abgegeben.

B. Kossmann, Auktionator.

Empfehlung.

Der geehrten Damenwelt die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem ein **Damenkleider-Geschäft** eröffnet habe.

Gestützt auf vieljährig: Erfahrung in einem der ersten Geschäfte in Paris, werde ich mich bemühen, die Damen in jeder Beziehung durch in diese Branche einschlagende gute Arbeit zu befriedigen.

Pariser Façon und Geschmack werden zugesichert.

* **Luise Engler, Amalienstraße 7, parterre.**

Zu Ofter-Geschenken geeignet

empfehle das Neueste in **Fleissknäueln.**
August Sauer,
J. Rattinger's Nachfolger, Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 163.

Gummi-Bälle,

unbemalt und bemalt in den schönsten Farben, sowie **Foot-Balls**
empfehle billigt
August Fudickar, Herrenstraße 18.

Gasfronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme, Laternen u.

empfehlen in großer Auswahl und übernehmen die Installation
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,
Rondelplatz.

Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie **dickes und dünnes Porzellan**
wird zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen verkauft.
Fried. Köchlin,
Kaiserstraße 147, Ecke Lammstraße.

Sparkochherde

bester Konstruktion und in verschiedenen Größen, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin, Herd- und Bauhloßerei,
Akademiestraße 16.

Holz- und Kohlengeschäft.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir nach **Sophlenstrasse 28** umgezogen sind.

M. Müller. vormal's **Roth's Kohlengeschäft.**
Karolina Roth Wwe., geb. Müller.

Ruhrkohlen

ab Schiff **Maxau** empfiehlt in bester Qualität

Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstrasse 59.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136

Zum Besuche und fleißiger Benützung der eleganten, gut ventilirten und noch geheizten „**Schwimmballe**“ sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten „**Zellenbäder**“ ladet ganz ergebenst ein

Die Verwaltung.

Prospekte an der Kasse gratis.

Öffentliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)
(Schluß von Seite 1404.)

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westf.) Nr. 17:
Ritter, Hauptmann und Kompagniechef, scheidet behufs Uebertritts zur Marine aus; gleichzeitig als Hauptmann und Kompagniechef im 2. Seebataillon angestellt.
v. Einsinger, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef.
Buhle, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das 4. Großherzoglich Hessische Infanterie-Regiment (Prinz Karl) Nr. 118 versetzt.
Wenzel, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.
v. Müllmann, Secondelieutenant, als Erzieher zum Kadettenhause zu Bensberg vom 1. April d. J. ab kommandirt.
Raymond, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.
Kund, Premierlieutenant, à la suite des Regiments, kommandirt zur Dienstleistung bei dem Auswärtigen Amt, zum Hauptmann befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Bueschel, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, dem Regiment aggregirt.
Keremann, Hauptmann und Kompagniechef, vom Schleswig-Holsteinischen Füsilier-Regiment Nr. 86, in obiges Regiment.
Brandenburg, Hauptmann und Kompagniechef, in das Hessische Jägerbataillon Nr. 11 versetzt.
Dane, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef.
Schulze, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann.
Finer, Portepesführer, zum Secondelieutenant befördert.

1. Badisches Feld-Dräger-Regiment Nr. 20:
v. Meiß, Portepesführer, zum Secondelieutenant befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
v. Merdel, Oberst und Regimentskommandeur, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Kommandeur der 11. Kavalleriebrigade ernannt.
v. Treßow, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier des 2. Hannoverischen Ulanen-Regiments Nr. 14, zum Kommandeur obigen Regiments ernannt.

Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
Rühdorfer, Gefreiter, zum Portepesführer befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Bismarck, Hauptmann und Batteriechef, vom Feld-Artillerie-Regiment Prinz August von Preußen (Ostpreussisches) Nr. 1 in obiges Regiment versetzt.
Gutjahr, Hauptmann und Batteriechef, als Adjutant zum Generalkommando 15. Armeecorps kommandirt.
Gehner, Secondelieutenant, in das 2. Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17 versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Haenisch, Oberst und Regimentskommandeur, in gleicher Eigenschaft zum Feld-Artillerie-Regiment Prinz August von Preußen (Ostpreussisches) Nr. 1 versetzt.
Kundermann, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier des Feld-Artillerie-Regiments von Klauenitz (Oberschlesisches) Nr. 21, mit der Führung obigen Regiments, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.
Wölter, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und unter Belassung zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe, als aggregirt zum Generalstabe der Armee versetzt.
Mellor, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Knoor, Secondelieutenant, vom Nassauischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27 in obiges Regiment versetzt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
v. Sagen, Secondelieutenant, in das 2. Hannover'sche Infanterie-Regiment Nr. 77 versetzt.

Landwehrbezirk Heilberg:
Heermann, Hauptmann und Kompagniechef vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirksoffizier im obigen Landwehrbezirk ernannt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
v. Voigts gen. v. König, Oberst zur Disposition, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen, von der Stellung als Kommandeur obigen Landwehrbezirks entbunden und demselben zugleich der Rothe-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Landwehrbezirk Karlsruhe:
Keller, Hauptmann zur Disposition, zuletzt Kompagniechef im jetzigen Infanterie-Regiment Herwarth v. Bittensfeld (1. Westf.) Nr. 13, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Armeecuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

Hiller, Secondelieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehrbezirk Rastatt:
Krebell, Hauptmann von der Infanterie 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der

Landwehr-Armeecuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Kehr. v. Freystedt, Major zur Disposition, zuletzt persönlicher Adjutant des Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen Durchlaucht, erhält ausnahmsweise den Charakter als Oberstlieutenant.
Walter, Bieckelweber, zum Secondelieutenant der Reserve des 3. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 58 befördert.

Kadetten erhalten:
Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westf.) Nr. 17:
v. Berner, Portepesunteroffizier, als Secondelieutenant.
Rüger und Kiedl, Kadetten, als charakterisirte Portepesführer.

Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25:
Wenz, Kadet, als charakterisirter Portepesführer.
1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
v. Rabenau, Portepesunteroffizier, als Secondelieutenant.
Kehr. v. Türrheim, Gefreiter, als charakterisirter Portepesführer.

2. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
Gaertner, Kadet, als charakterisirter Portepesführer.
3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Gleinoth, Portepesunteroffizier, als Secondelieutenant.
Hassel, Kadet, als charakterisirter Portepesführer.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Dehlschlegel und Wimmer, Kadetten, als charakterisirte Portepesführer.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
v. Damiß I., Kadet, als charakterisirter Portepesführer.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Hassel, Portepesunteroffizier, als Secondelieutenant.
Gummich, Kadet, als charakterisirter Portepesführer.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
Kehr. Wölter v. Ravensburg, Kadet, als charakterisirter Portepesführer.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. v. M. ist Folgendes bestimmt:
4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Dr. Weniger, Unterarzt, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert und gleichzeitig zum Kadettenhause in Drantenstein versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Schreuer, Marine-Stabsarzt, zur Armee, und zwar als Abtheilungsarzt zur 2. Abtheilung obigen Regiments versetzt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Nehmiz, Premierlieutenant, zum Hauptmann befördert und gleichzeitig der Fortifikation Straßburg i. G. überwiesen.
Wach, Secondelieutenant, in das Hannover'sche Pionier-Bataillon Nr. 10 versetzt.
Leng, Secondelieutenant, à la suite des Schleswig-Holsteinischen Pionier-Bataillons Nr. 9, in das obige Bataillon einrangirt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Witt, Premierlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 28. v. M. ist Folgendes bestimmt:
Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Rusch, Secondelieutenant vom Infanterie-Regiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälisches) Nr. 57, auf ein Jahr zur Dienstleistung bei obigem Bataillon kommandirt.
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. v. M. ist Folgendes bestimmt:
Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25:
Dachn, Bieckelweber vom Landwehr-Bezirk Worms, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
Tolle, Secondelieutenant der Reserve, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Heilberg:
Martini, Bieckelweber, zum Secondelieutenant der Reserve des Eisenbahn-Regiments befördert.
Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 22. März d. J. ist Folgendes bestimmt:
Intendantur 14. Armeecorps:
Dohrmann, Intendantursekretär, zum Gehelmen expeditenden Sekretär und Kalkulator im Kriegsministerium ernannt.
Mittels Allerhöchster Patente vom 21. v. M. ist Folgendes bestimmt:
28. Division:
Weder und Schamberg, Justizräthe und Divisionsauditeure, der Rang der Räte 4. Klasse und damit die Befugniß, die Uniform und Abzeichen der Corpsauditeure zu tragen, verliehen.
29. Division:
Kepf, Justizrath und Divisionsauditeur, der Rang der Räte 4. Klasse und damit die Befugniß, die Uniform und Abzeichen der Corpsauditeure zu tragen, verliehen.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.